Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 45

Illustration: "Es war ein König in Hertenstein"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Es war ein König in Hertenstein"



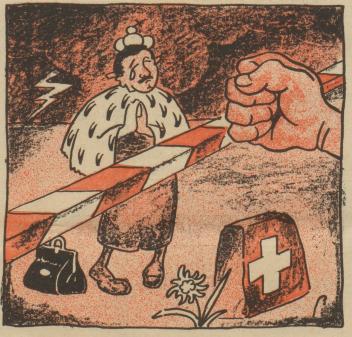
Es war ein König in Kertenstein, Der hat sein königliches Wort Gegeben dem hohen Bundesrat, Daß er die Schweiz nicht verlasse; Uuch daß er die Ostersahrt nach Pest, Mit der er sich so blamierte — Micht wiederholen werde, — — Der Bundesrat glaubte dem König Und bewachte ihn nur sehr wenig. —



Jedoch der König in Wertensiein
Der wußte durch List zu mieten
— Sür eine harmlose Aussahrt nur —
Sei der Ald-Alfira ein Luftschiff.
D'rauf siog er mit seiner Königin
Und drei getreuen Gesellen
Ueber die Grenze davon.
— Er bezahlt nur für vier Personen,
Er muß die Schweizerfranken schonen.



So hai der König in Hertenstein Beschummelt und arg belogen Die Ud-Asstra und den Bundesrat. Doch hinterließ — aus Erkenntlichkeit — Der König all' seine Kinder Auf Kertenstein in der Schweiz, Und hoss, daß der gute Bundesrat Die Srahen psiegt nach Kindsmagdart.



So ist der König aus Kertenstein
Samt seinem königlichen Wort
Davongeslogen ins Ungarland,
Den königlichen Ahron zu besteigen —
— Oder aber, vielleickt auch nicht.
In diesem Salle der König bekommt
Wieder Keimweh nach der Schweiz;
Liber diese wird sich ein drittes Mal
Nicht anschwindeln lassen vom König Karl.